

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1	Blatt 1/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295	

Hinweise zur Auswahl Fach- und Leistungsbereiche:

1. Umweltplanung

- *Bei allen Maßnahmen ist grundsätzliche eine faunistische Planungsraumanalyse durchzuführen.*

Es gibt folgende zwei Varianten bei der Vergabe der Umweltplanung:

- *Variante 1 (Regelfall)*
Die Vergabe des Leistungsbildes „208.1212Z28 Faunistische Planungsraumanalyse“ erfolgt getrennt und vorweg vor den anderen Leistungsbildern der Umweltplanung (erster Vertrag Umweltplanung). Die Vergabe dieser Leistung erfolgt im Zeitraum der Vorplanung des Objektplaners.

Die anderen Leistungsbilder werden dann nach Vorliegen der Ergebnisse aus der Faunistische Planungsraumanalyse in getrennten Losen im Nachgang vergeben. Sie können unter Beachtung der Arbeitshilfe „Losbildung und Loszusammenfassung“ (<https://db-planet.deutschebahn.com/workspaces/bauvergaberecht-bauvertragsrecht-architekten-und-ingenieurrecht/apps/wiki/wiki-bauvergaberecht/list/view/b5d2c276-6834-4084-a3c2-b560f4cb0980?currentLanguage=NONE>) zusammen vergeben werden, wenn eine vergaberechtliche Begründung vorliegt.
- *Variante 2*
Das Leistungsbild „208.1212Z28 Faunistische Planungsraumanalyse“ soll aus technischen Gründen unter Beachtung der Arbeitshilfe „Losbildung und Loszusammenfassung“ (vergaberechtlicher Begründung liegt vor) zusammen mit einem oder mehreren anderen Leistungsbildern der Umweltplanung vergeben werden (erster Vertrag).

Dann ist das Leistungsbild „208.1212Z27 Fachbeitrag zum Artenschutz_Kartierung“ gesondert nach Vorliegen der Ergebnisse aus dem Leistungsbild „208.1212Z28 Faunistische Planungsraumanalyse“ zu vergeben.

Im ersten Vertrag sind dann das Leistungsbild 208.1212Z28 Faunistische Planungsraumanalyse.xlsm als übertragene Leistung aufzunehmen und die weiteren Leistungsbilder als Option. Beginn und Ende der jeweiligen Leistungsbilder sind so zu planen, dass ein zeitlicher Puffer für die Erbringung der Leistung aus dem separat vergebenen Leistungsbild „208.1212Z27 Fachbeitrag zum Artenschutz_Kartierung“ berücksichtigt ist. Heißt im ersten Vertrag muss zwischen dem Ende der vergebenen Leistung aus dem Leistungsbild „208.1212Z28 Faunistische Planungsraumanalyse“ und dem Beginn der weiteren optionalen Leistungsbilder der für die Erbringung der Leistung nach Leistungsbild „208.1212Z27 Fachbeitrag zum Artenschutz_Kartierung“ erforderliche Zeitraum frei bleiben.

Die zeitliche Abfolge der Umweltplanung sieht idR wie folgt aus:



Varianten für die Vergabe der Umweltplanung



■ Vom Grundsatz „Durchführung einer faunistischen Planungsraumanalyse bei allen Maßnahmen“ kann bei kleinen Maßnahmen abgewichen werden, wenn folgende Rahmenbedingungen vorliegen:

- kleine Vorhaben mit eng begrenztem Wirkraum
- Umgebung und Landschaftsstrukturen an der Bahn sind bekannt
- in Ergänzung zu bereits vorhandenen/bekannten Projekten

und die Festlegung des Umfangs der Kartierung für die Ausschreibung der Leistungen nach dem Leistungsbild „208.1212Z27 Fachbeitrag zum Artenschutz_Kartierung“ durch die Kollegen aus dem Umweltbereich erfolgt.

Solche Maßnahmen können z.B. sein:

- Bahnübergangerneuerung
- Brückenerneuerungen
- Kabelarbeiten
- Heißläuferortungsanlagenerneuerung,
- Oberbau-/Weichenerneuerungen etc.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1 Blatt 3/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295

2. Schalltechnische Untersuchung

Bleibt frei

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung ist urheberrechtlich geschützt. Der DB AG steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der DB AG.

Hinweise zu Projektbeschreibung und Vorbemerkung:

- *Die Leistungsbilder im Bereich Planung sind im AI-Tool eingebunden.*
- *Beim Ausfüllen der Standardleistungsbeschreibung wird empfohlen eine Umweltfachkraft einzubinden.*
- *Vor der Beauftragung einzelner Kartierleistungen entsprechend der nachfolgenden Leistungsbeschreibungen sollte grundsätzlich eine Faunistische Planungsraumanalyse (FPA) entsprechend der vorliegenden Leistungsbeschreibung oder aus dem Rahmenvertrag „Planungs- und Überwachungsleistungen zum Umwelt- und Naturschutz bis 100.000 Euro“ beauftragt werden, um basierend auf diesen Ergebnissen die erforderlichen Kartierungsleistungen zu definieren.*
- *Bei Auftragsvolumina > 50.000 Euro für eine FPA soll das Leistungsbild entsprechend der vorliegenden Leistungsbeschreibung FPA verwendet werden.*

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung umfasst

- Leistungen, die zur ordnungsgemäßen Erfüllung des Auftrages im Allgemeinen erforderlich sind (**schwarze Schrift**)
- umfasst Leistungen, die bei Anwendung der BIM-Methodik erforderlich sind (**grüne Schrift**). BIM-Positionstexte bleiben im finalen Ausschreibungsdokument in **grüner Schrift**.
- Die Leistungsbeschreibung ist vom Anwender an die projektspezifischen Erfordernisse anzupassen.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg_Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)BEMU Lüneburg-Dannenberg_Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1 Blatt 4/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295

Alle vorgenannten Hinweise werden mit der Reduzierung des Dokumentes gelöscht.

Auswahl der Fach-/Leistungsbereiche

- ☐ Faunistische Planungsraumanalyse
- ☐ Fachbeitrag zum Artenschutz/Kartierung
- ☐ FFH-Verträglichkeitsstudie
- ☐ Fachbeitrag zum Artenschutz
- ☐ Umweltverträglichkeitsprüfungs-Bericht
- ☐ Landschaftspflegerischer Begleitplan
- ☐ Anlagen Fachbeitrag zum Artenschutz/Kartierung

Auswahl reduzieren

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg_Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen- Bstg.+50Hz)BEMU Lüneburg-Dannenberg_Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1 Blatt 5/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295

Die vorliegende Standardleistungsbeschreibung ist urheberrechtlich geschützt. Der DB AG steht an dieser Unterlage das ausschließliche und unbeschränkte Nutzungsrecht zu. Jegliche Formen der Vervielfältigung und Weitergabe bedürfen der Zustimmung der DB AG.

Maßnahmen-/Projektbeschreibung und Vorbemerkungen

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen- Bstg.+50Hz)BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1	Blatt 6/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295	

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeine Beschreibung	7
1.1	Zu planende Baumaßnahme(n).....	7
1.2	Lage / örtliche Verhältnisse	7
1.3	Betroffene Gebietskörperschaften	7
1.4	Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter	7
1.5	Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse	7
2	Vorbemerkungen	7
2.1	Besprechungen, Termine, Niederschriften	7
2.2	Projekttermin- und Arbeitsplan.....	8
2.3	Zuständigkeiten beim Auftraggeber	8
2.4	Einsatz des Fachinformationssystems Naturschutz und Kompensation der DB AG (FINK) zur Daten- und Unterlagenübergabe	8
2.5	Einsatz von EDV-Systemen	9
2.6	Weitere Vorbemerkungen - Anwendung der BIM-Methodik	9
2.7	Zuständigkeiten AN	10
2.8	BIM-Projektvorlage, iTWO 5D Stammprojekt, Digitale-Bauteilbibliothek (nur DB InfraGO AG – GB Personenbahnhöfe)	10
3	Sonstiges	10
3.1	Hinweise zur Standardisierung im Leistungsbild Anlagen Fachbeitrag zum Artenschutz - Kartierung	10
3.1.1	<i>Beschreiben der Aufgabenstellung</i>	10
3.1.2	Randbedingungen und Zwangspunkte	11
3.1.3	Erforderliche Genehmigungen	11
3.1.4	Kartiergrundlagen.....	11
3.1.5	Erhebungen.....	11
3.2		11

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen- Bstg.+50Hz)BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1 Blatt 7/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295

1 Allgemeine Beschreibung

1.1 Zu planende Baumaßnahme(n)

1.2 Lage / örtliche Verhältnisse

1.3 Betroffene Gebietskörperschaften

Die Maßnahmen erstrecken sich auf folgende Gebietskörperschaften im Zuständigkeitsbereich:

Angabe Stadt/ Gemeinde

1.4 Zuständigkeiten bei Beteiligung Dritter

1.5 Eisenbahnbetriebliche und verkehrliche Verhältnisse

2 Vorbemerkungen

2.1 Besprechungen, Termine, Niederschriften

Beim AG sind mindestens folgende Termine wahrzunehmen:

Auftaktbesprechung, mindestens Zwischentermine, Abschlussbesprechung.

Von allen Besprechungen beim AG und bei Dritten hat der Auftragnehmer (AN) eine Niederschrift zu fertigen. Niederschriften von Besprechungen beim AG sind innerhalb von 5 Werktagen anzufertigen und vom AG zu genehmigen. Die Kosten sind in den Angebotspreis einzurechnen.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1	Blatt 8/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295	

Alle erforderlichen Kosten für Besprechungen beim Auftraggeber und bei Dritten zur vollständigen Leistungserbringung sind mit der Nebenkostenregelung des Vertrages abgegolten.

Beginn jedes Projektes ist ein BIM-Kick-Off mit allen Beteiligten durchzuführen. Im Projektverlauf werden getaktete BIM-Projektbesprechungen auf Basis der zu liefernden Zwischen- und Arbeitsergebnissen der Beteiligten planungsbegleitend durchgeführt.

2.2 Projekttermin- und Arbeitsplan

Vom Auftragnehmer (AN) ist innerhalb von zwei Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Terminplan vorzulegen und in einem Termin mit dem AG zu erläutern und abzustimmen.

Die Vorgänge sollen die Dauer von vier Wochen nicht überschreiten. Den Vorgängen ist eindeutig eine Ressource zu zuordnen. Die Vorgänge schließen mit einem belastbaren Dokument ab.

Der Terminplan ist dem AG monatlich vorzulegen und der Sachstand anhand von Dokumenten zu erläutern.

2.3 Zuständigkeiten beim Auftraggeber

2.4 Einsatz des Fachinformationssystems Naturschutz und Kompensation der DB AG (FINK) zur Daten- und Unterlagenübergabe

Das webbasierte IT-Tool FINK dokumentiert die Kompensationsverpflichtungen der Bahn und unterstützt den Prozess der Planung, Realisierung und dauerhaften Unterhaltungspflege (Lebenszyklus) von Kompensationsverpflichtungen. Darüber hinaus erfolgt die Berichterstattung an die zuständigen Behörden teilweise über FINK.

Die im Rahmen der Umweltplanungen für das jeweilige Vorhaben entstehenden Daten und Unterlagen (bspw. zum Projekt, zu Kartielergebnissen, Beeinträchtigungen/ Konflikten, Kompensationsmaßnahmen, Kompensationsflächen, Flurstücken, Verantwortlichkeiten sowie zugehörige Dokumente und Dateien) sind entsprechend des Planungs-/ Herstellungsfortschritts und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Benutzerhandbuches (in der jeweils aktuellen Fassung) im FINK zeitnah einzugeben bzw. zu hinterlegen, um den jeweils aktuellen Stand darzustellen. Zudem müssen diese für die Berichterstattung an die Behörden qualitätsgeprüft freigegeben werden.

Die bundesweit einheitlichen Maßnahmenblätter des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA) für Genehmigungen des EBA werden ausnahmslos aus FINK erzeugt, da nur diese Dokumente – mit einer standardisierten Nummerierung versehen – vom EBA akzeptiert werden.

Alle Planunterlagen zu den Kompensationsverpflichtungen/ -flächen sind in digitaler/ georeferenzierter Form im FINK hochzuladen und so dem AG zu übergeben. Die hierfür erforderliche Datenbasis entnehmen Sie bitte dem FINK-Benutzerhandbuch in der jeweils aktuellen Fassung. Dieses Benutzerhandbuch kann vorab bereitgestellt werden oder nach erfolgreicher Anmeldung im FINK direkt auf der Startseite sowie auf den Hilfeseiten eingesehen bzw. heruntergeladen werden.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen- Bstg.+50Hz)BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1	Blatt 9/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295	

Bei inhaltlich fachlichen sowie technischen Fragen zu FINK können Sie sich an den FINK-Support wenden:

fink-support@deutschebahn.com

Arbeitszwischenstände sind entsprechend den nachfolgenden Leistungsbeschreibungen bzw. auf Anforderung des AG – beispielsweise zur Prüfung von Abschlagsrechnungen – in bzw. über FINK zu liefern.

Grundsätzlich sind alle Planunterlagen - auch Grundlagen, Roh-, Erfassungsdaten aus Kartierungen gemäß FINK-Benutzerhandbuch für den Auftraggeber im FINK hochzuladen.

Zu allen Kompensationsmaßnahmen sind die Umringe als georeferenzierte Shape-Dateien im FINK hochzuladen (Projektion: GK 3. Hauptmeridian). Vorgaben für die Strukturierung der Daten entnehmen Sie bitte der aktuellen Version des FINK-Benutzerhandbuches bzw. den FAQs zu GIS-Daten.

Die Ergebnisse und Untersuchungsflächen von faunistischen Kartierungen sind als georeferenzierte Shape-Dateien (Projektion: GK 3. Hauptmeridian) im FINK hochzuladen, soweit durch den AG kein anderer Ablageort vereinbart wird. Vorgaben für die Strukturierung der Daten entnehmen Sie bitte der aktuellen Version des FINK-Benutzerhandbuches bzw. den FAQs zu GIS-Daten.

Diese Dokumente können vorab bereitgestellt werden oder nach erfolgreicher Anmeldung im FINK direkt auf der Startseite sowie auf den Hilfeseiten eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Bei fehlenden Daten oder Datenfehlern, die eine Übernahme in die DB-Systeme verhindern, ist der AN zur Nachbesserung verpflichtet.

Die Aufwendungen für die Aufbereitung und Übergabe der o. g. Daten sind in die anzubietenden Honorare einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.5 Einsatz von EDV-Systemen

Die Planung ist mittels BIM-Methodik inkl. Einsatz der Projektkommunikationsplattform (PKP) / Common Data Environment (CDE) zu erbringen.

Die Wahl der passenden Software, z.B. für die Planerstellung oder die Modellierung wird dem AN freigestellt, der AN garantiert für den verlustfreien Datenaustausch und die geforderten, nativen und offenen Datenformate.

Zusätzlich muss der Datenaustausch mit den IT-Anwendungen „FINK“ (Fachinformationssystem Naturschutz und Kompensation) sowie „BARK“ (Bahn-Artenkartierung) sichergestellt sein.

2.6 Weitere Vorbemerkungen - Anwendung der BIM-Methodik

Durch die Anwendung der BIM-Methodik können Grundleistungen oder Teile von Grundleistungen entfallen. Etwaige Reduzierungen sind in den betroffenen Leistungsphasen bei der Bewertung der Auftragnehmerleistungen honorarmindernd zu berücksichtigen.

Für alle Vorbemerkungen/Pos.-texte in dieser Leistungsbeschreibung sind die Anforderungen gemäß den Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik / Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) zwingend zu beachten.

Wesentliches Ergebnis der jeweiligen Leistungsphase ist das BIM-Modell (3 D-Fachmodelle inkl. GIS-Daten) und die Umsetzung festgelegter BIM-Anwendungsfälle gemäß den Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik / Auftraggeber-Informationsanforderungen (AIA) inkl. des aktuellen SOM (Semantisches Objektmodell der DB InfraGO AG – GB Fahrweg). Alle mit dem Auftraggeber (AG) abgestimmten Bestandteile der Planungsleistungen sind in das BIM-Modell zu integrieren und zu übergeben (z.B. durch den BIM-Koordinator Umwelt des

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1 Blatt 10/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295

Auftragnehmers (AN)). Der AN stellt die Einhaltung der Vorgaben für die Qualitätssicherung sicher und dokumentiert dies.

Als BIM-Modell werden die gem. Beauftragung und Projektstatus zu liefernden BIM-Modellen gem. definierter Modellstufen sowie Koordinationsmodelle der Vorgaben zur Anwendung der BIM-Methodik / AIA betitelt.

Der BIM-Projektentwicklungsplan (BAP) ist auf Basis der Vorlage des AG als Angebots-BAP zur Abwicklung des BIM-Projektes gemäß den Anforderungen des AG erstmals zu befüllen und ist Bestandteil der Angebotsunterlagen. Nach Beauftragung ist der projektspezifische BIM-Projektentwicklungsplan (BAP) federführend durch den Objektplaner bzw. BIM-(Gesamt-)koordinator zu finalisieren. Die Fachplanungen arbeiten dem Objektplaner die relevanten Informationen für den BAP zu. Der BAP ist mit dem AG und den weiteren projektbeteiligten Fachplanungen inkl. Vermessung abzustimmen und im Projektverlauf fortzuschreiben.

2.7 Zuständigkeiten AN

Mitwirkungspflicht:

Den Fachplanern obliegt die Mitwirkungspflicht bei der Koordination aller Fachgewerke.

☐ Bei der Erstellung und Fortschreibung des BAP im Projektverlauf wirkt der Fachplaner mit.

2.8 BIM-Projektvorlage, iTWO 5D Stammprojekt, Digitale-Bauteilbibliothek (nur DB InfraGO AG – GB Personenbahnhöfe)

Der AG räumt dem AN für die Planung von Verkehrsstationen Nutzungsrechte an der BIM-Projektvorlage, dem iTWO 5D Stammprojekt sowie der Digitalen Bauteilbibliothek ein. Dies ermöglicht dem AN die effizientere Erbringung der werkvertraglichen Leistung. Durch die Anwendung der BIM-Methodik und die Nutzung der vorgenannten Arbeitsmittel können Grundleistungen oder Teile von Grundleistungen einzelner Leistungsphasen entfallen. Insbesondere gilt das vorgenannte für die Leistungsphasen 3, 5 und 6.

3 Sonstiges

Spezifische Vorbemerkungen 208_1212Z27_Anlagen Fachbeitrag zum Artenschutz - Kartierung

3.1 Hinweise zur Standardisierung im Leistungsbild Anlagen Fachbeitrag zum Artenschutz - Kartierung

3.1.1 Beschreiben der Aufgabenstellung

Beschreiben der Aufgabenstellung der Faunistischen Leistungen als Grundlage weiterer landschaftsplanerischer Fachbeiträge wie z.B. UVS, LBP, FFH-Verträglichkeitsprüfungen / FFH-Ausnahmeprüfungen und / oder Artenschutzbeitrag.

Das Gutachten „Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen und Artenschutzbeitrag“, Schlussbericht 2014 (FE 02.332/2011/LRB; Hrsg. BMVI) ist als Wissensdokument Grundlage für Faunistische Leistungen. Der Begriff „Methodenblätter“ bezieht sich auf die Methodenblätter in diesem Gutachten.

Projektbeschreibung und Vorbemerkungen Umweltplanung und Schalltechnische Untersuchung (BIM) BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen- Bstg.+50Hz)BEMU Lüneburg-Dannenberg _Erneuerung 6 Verkehrstationen (Aussen-Bstg.+50Hz)	Anlage Nr. 1	Blatt 11/11
	Zum Vertrag Nr. 25FEI84295	

3.1.2 Randbedingungen und Zwangspunkte

- a. *Berücksichtigung der Auflagen aus der Vorplanung (z. B. Landesplanerische Feststellung, Linienbestimmung).*
- b. *Berücksichtigung der Ergebnisse der Voruntersuchung (z. B. UVS, FFH-VP)*
- c. *Berücksichtigung der im Vorfeld durchgeführten Faunistischen Planungsraumanalyse, sofern vorhanden*
- d. *Berücksichtigung der Ergebnisse aus der Abstimmung mit Trägern öffentlicher Belange*
- e. *Berücksichtigung der Fachplanungen Dritter (z.B. DB AG oder Wasser- und Schifffahrtsverwaltung, Versorgungsträger),*
- f. *Auflistung der wesentlichen Zwangspunkte (z.B. Zuwegung, Verkehrsführung, Gestaltungsanforderungen)*
- g. *Zusammenarbeit und Abstimmung mit anderen an der Planung Beteiligten (z.B. Bearbeiter des Straßenentwurfs, Ingenieurbau); Hinweis auf den iterativen Planungsprozess*
- h. *Abstimmung mit Dritten (z.B. Naturschutzbehörden, Forst)*

3.1.3 Erforderliche Genehmigungen

Der AN hat selbstständig die erforderlichen Genehmigungen (ggf. Fahr- oder Begehungs-erlaubnis, ggf. artenschutzrechtliche Ausnahmen, etc.), Information der betroffenen Eigentümer, Kommunen, Forstverwaltungen, Jägersgemeinschaft usw. einzuholen. Die entstehenden Aufwände einschließlich Nebenkosten sind in den Angebotspreis einzurechnen.

3.1.4 Kartiergrundlagen

Die Vorbereitung der Kartiergrundlagen sowie ggf. das Einstellen und Kalibrieren der erforderlichen Geräte (z. B. Erstellen der Geländekarten, Einrichten von GPS-Mapper, Bestellen von Telemetriesendern, Netzfangmaterial, Hydrophone mit Aufnahmeeinheit, Tierfallen etc.) sind durch den AN in das Angebot einzupreisen. Dies umfasst auch erforderliche Logistikleistungen wie notwendige Ortwechsel während der Kartierungen.

3.1.5 Erhebungen

Die Erhebungen erfolgen entsprechend der nachfolgenden ausgewählten Leistungsbilder. Diese sind, soweit dort nicht anders beschrieben, anhand der Methodenblätter des jeweils gültigen Handbuchs für die Vergabe und Ausführung von freiberuflichen Leistungen im Straßen- und Brückenbau (HVA F-StB) Anhang "Leistungsbeschreibungen für faunistische Untersuchungen im Zusammenhang mit landschaftsplanerischen Fachbeiträgen und Artenschutzbeitrag" Kapitel 5.6 Methodenblätter durchzuführen.

Link auf die Seite des BMVI zum Dokument „Anhang HVA F-StB“, dort ab S. 153:

<https://bmdv.bund.de/SharedDocs/DE/Anlage/StB/hvaf-stb-anhang.html>

3.2

